

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 7

Artikel: Neues von der Säntis-Schwebebahn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in
Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke • Schmiede • Giessereien • Elektrostahlwerk • Mech. Werkstätten



Seilbahn Davos-Parsenn

Eisenbahnmateriale: Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsenversenapparate

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle

Bergbahnen: Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

Installationsmateriale für elektrische Freileitungen • Krane aller Art und Verladeanlagen • Baumaschinen • Transportanlagen • Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen



Auf dem innerschweizerischen Luftverkehrsnetz hat die Alpar soeben ein neues Verkehrsflugzeug der Type Koolhoven F.K. 50 eingesetzt. Dieses modernste Flugzeug unseres Luftverkehrs hat zwei Motoren zu je 400 PS und ist in der Lage, in einer sehr komfortablen Kabine acht Passagiere mit einer Geschwindigkeit von 260 km/Std. zu befördern. Die sog. Hochdecker-Bauart ermöglicht den Fluggästen eine völlig freie Sicht nach unten, so dass sich diese Maschine auch besonders gut für Rund- und Alpenflüge eignet. (Photopress.)

Neues von der Säntis-Schwebbahn

Bis 31. Oktober 1938 werden auf der kühnen Schwebbahn, die von Schwägälp zum Säntisgipfel hinaufführt, an Montagen, Freitagen und Samstagen für sogenannte Geschäftsausflüge kaufmännischer und industrieller Betriebe Ermässigungen von 60 Prozent gewährt (ausnahmsweise auch an andern Tagen). Statt Fr. 10.- beträgt der Fahrpreis pro Teilnehmer nur Fr. 4.- für die Berg- und Talfahrt. Voraussetzung ist, dass sich mindestens 30 Personen an der Fahrt beteiligen, die Frauen der Angestellten geniessen dabei die gleiche Vergünstigung. Nach Schwägälp führen Postautokurse ab Urnäsch (Appenzell) und ab Nesslau-Neu-St. Johann (Toggenburg).



SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: SESA, Postfach Zürich 7, Enge
Geschäftssitz: Bederstr. 1, Zürich 2, Bahnhof Enge

Telegraphmadr.: SESA Zürich
Fernsprecher: Zürich 33716

SESA-Franko-Domizil-(S.F.D.-) Dienst

Veröffentlichte Tarife

Transportpflicht

Eisenbahnhaftpflicht

Billige

rasche

sichere

Lieferung der Stückgüter „Frei Haus“. Der neue S.F.D.-Tarif vom 1. August 1937 umfasst gegen **5000 Ortschaften und Weiler**. Die SESA-Dienste erstrecken sich fast lückenlos über das ganze Land, sie reichen bis in die Gebirgstäler hinein und überschreiten selbst einige der grossen schweizerischen Alpenpässe. Die jährliche Zahl der S.F.D.-Sendungen erreicht bald **1 Million**. Der Dienst steht **Jedermann** ohne weiteres zur Verfügung. Er bietet nicht nur Interesse für Kreise von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, sondern auch Private, wie beispielsweise Ferienreisende, finden ihren Vorteil, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen.

Ab 1. August 1937 ist dem allgemeinen S.F.D.-Dienst als Neuerung der

SESA-Franko-Domizil-Verteilungs-Dienst

angeschlossen worden, der bereits vielfachen Anklang gefunden hat und mit dem der Geschäftswelt neue wesentliche Vorteile geboten werden.

Auskünfte erteilen alle Bahnverwaltungen, die Stationen, die SESA-Agenturen und die

SESA

Schweizerische Express AG.

La «flèche des Rochers» est arrivée...

Frais et pimpant dans sa robe bleue au corsage crème, le nouvel autorail électrique des Rochers-de-Naye est arrivé en gare de Montreux le 22 juin où une foule de curieux lui fit fête et suivit avec intérêt les péripéties laborieuses mais expéditives de la mise sur rail. Depuis, les essais se poursuivent et, à moins d'un imprévu, on compte fermement lui faire faire une course honorifique jusqu'au Balcon de Léman, Caux, à l'occasion de la Fête des Narcisses (1-3 juill. 1938).

Bulgarische Eisenbahnfachleute in der Schweiz

Kürzlich besuchte eine Gruppe von höhern Beamten der bulgarischen Staatsbahnen unter Führung von Herrn Obering. Tabakoff Schaffhausen und seine industriellen Werke. Der Besuch stand in Verbindung mit der erfolgten Lieferung von Lokomotiven an Bulgarien. Unser Bild zeigt die Reisegesellschaft mit den Vertretern der AG. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen, der schweizer. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur und des Schaffhauser Verkehrsvereins. Die Gäste wurden am Rheinfluss offiziell begrüsst.

